

# Internationaler Luftverkehr: Freie Märkte vs. Industriepolitik?

Dr. Gieri Hinnen / ETH Zürich 22. Juni 2015





# Ein Schweizer Drehkreuz ist essentiell, um die Schweiz optimal anzubinden

Ein erfolgreicher nationaler Hub-Carrier ist essentiell für eine wettbewerbsfähige Schweiz

Der Staat spielt eine entscheidende Rolle im globalen Luftverkehr

Eine erfolgreicher, privater Schweizer Hub Carrier erfordert freie Märkte mit klaren Wettbewerbsregeln

# Ein Schweizer Drehkreuz ist essentiell, um die Schweiz optimal anzubinden

Ein erfolgreicher nationaler Hub-Carrier ist essentiell für eine wettbewerbsfähige Schweiz

Der Staat spielt eine entscheidende Rolle im globalen Luftverkehr

Eine erfolgreicher, privater Schweizer Hub Carrier erfordert freie Märkte mit klaren Wettbewerbsregeln

# SWISS verbindet die Schweiz mit der Welt ...

Arbeitsplätze generiert die  
Luftfahrt in der Schweiz

**190K**

**8'564**  
Mitarbeitende

**43%**

der Exporte nach Wert  
verlassen die Schweiz  
per Luftfracht

**5Mrd**  
Umsatz

**16M**  
Fluggäste

**453M**  
EBIT

Wertschöpfung trägt  
die Luftfahrt in der  
Schweiz zum BIP bei

**30Mrd**

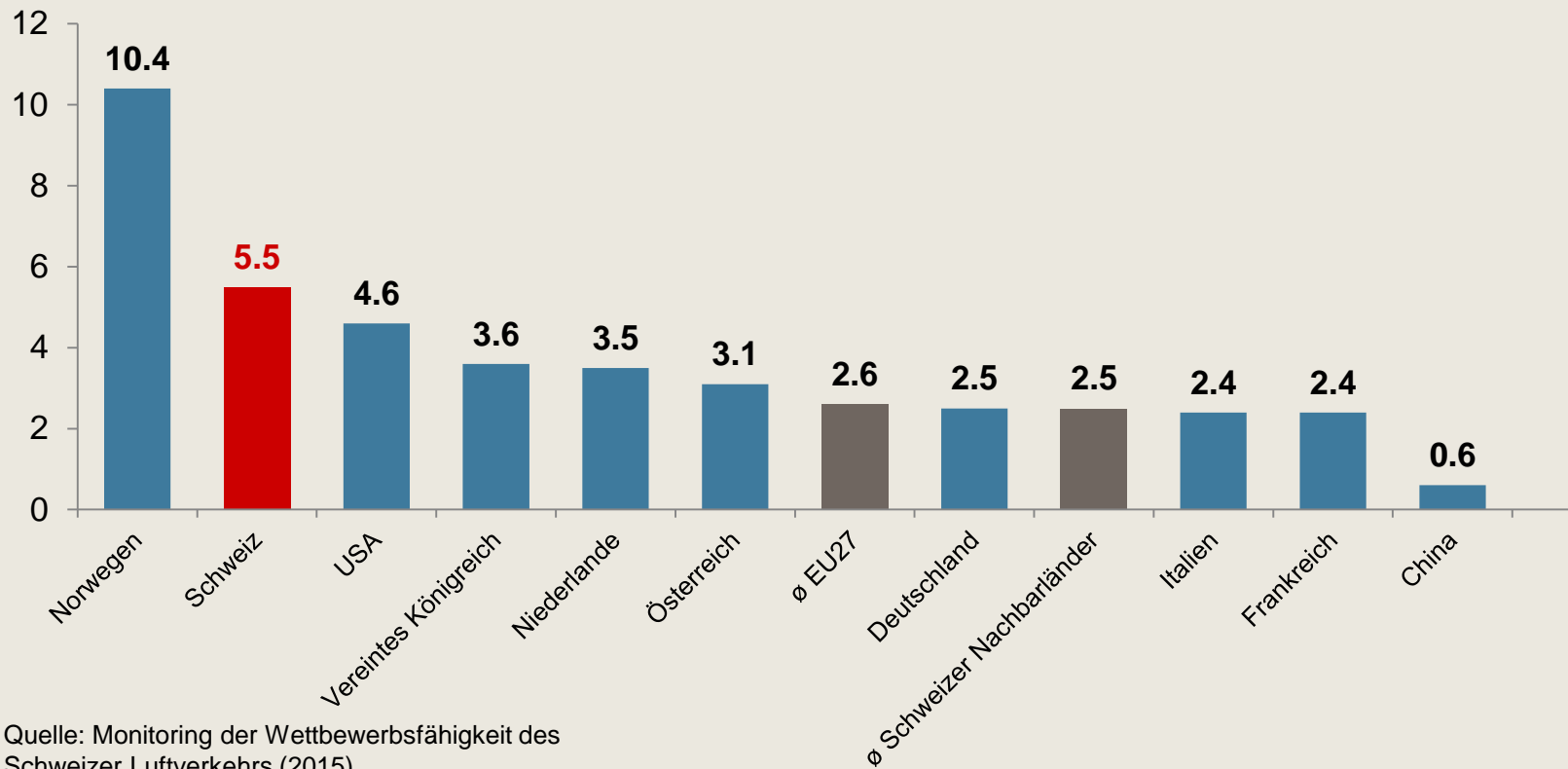
**94**  
Flugzeuge

**33%**

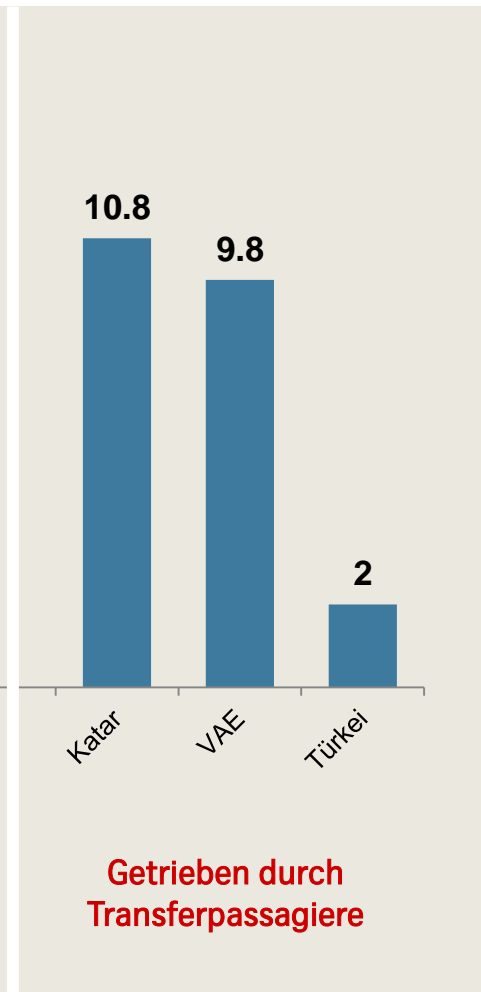
aller Touristen reisen mit  
dem Flugzeug an

# ... und die Schweiz will mit der Welt verbunden werden

Anzahl Passagiere pro Einwohner mit Abflug oder Ankunft auf einem Flughafen des Landes



Quelle: Monitoring der Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Luftverkehrs (2015)



Getrieben durch Transferpassagiere

# Der Tourismus-, Handels-, Finanz- und Denkplatz Schweiz lebt von der Anbindung...

**11'000** Personen

reisen täglich aus der Schweiz an eine interkontinentale Destination

**6%** Wachstum

pro Jahr auf interkontinentalen Routen (2004-2014)

**44'000** Personen

reisen täglich aus der Schweiz in die EU

**5%** Wachstum

pro Jahr auf europäischen Routen (2004-2014)

# ... und Anbindung ist auch für die Schweiz als Industriestandort entscheidend



**70%** der Luftfracht

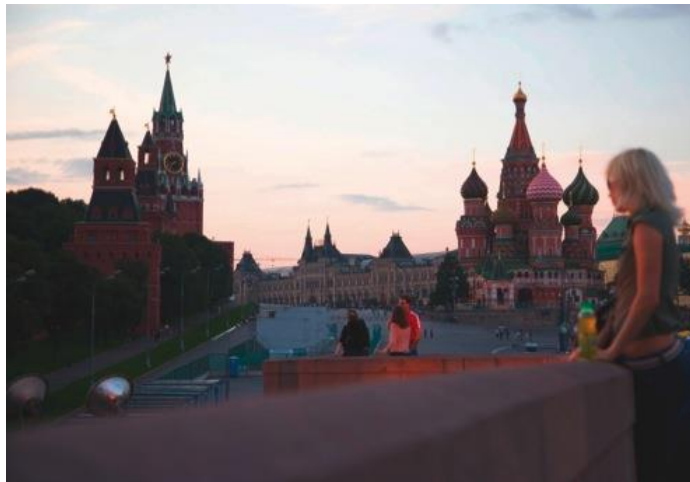
sind Chemikalien, pharmazeutische Produkte und Uhren (Exporte aus der Schweiz)

**43%** der Exporte

nach Wert werden per Luftfracht transportiert



# Das **SWISS** Netzwerk basiert auf der lokalen Nachfrage, ergänzt mit Transferpassagieren



# Ein Schweizer Drehkreuz ist essentiell, um die Schweiz optimal anzubinden

Ein erfolgreicher nationaler Hub-Carrier ist essentiell für eine wettbewerbsfähige Schweiz

Der Staat spielt eine entscheidende Rolle im globalen Luftverkehr

Eine erfolgreicher, privater Schweizer Hub Carrier erfordert freie Märkte mit klaren Wettbewerbsregeln

# Der kommerzielle Luftverkehr war die (private) Start-Up-Welt der 1920er & 30er ...



# ... erst das Chicagoer Übereinkommen schuf rechtliche Rahmenbedingungen für Wachstum

**Operation,  
Sicherheit,  
Infrastruktur  
etc.**

Harmonisiert, Standardisiert, Koordiniert

**Marktzugang,  
Wettbewerbsregeln  
etc**

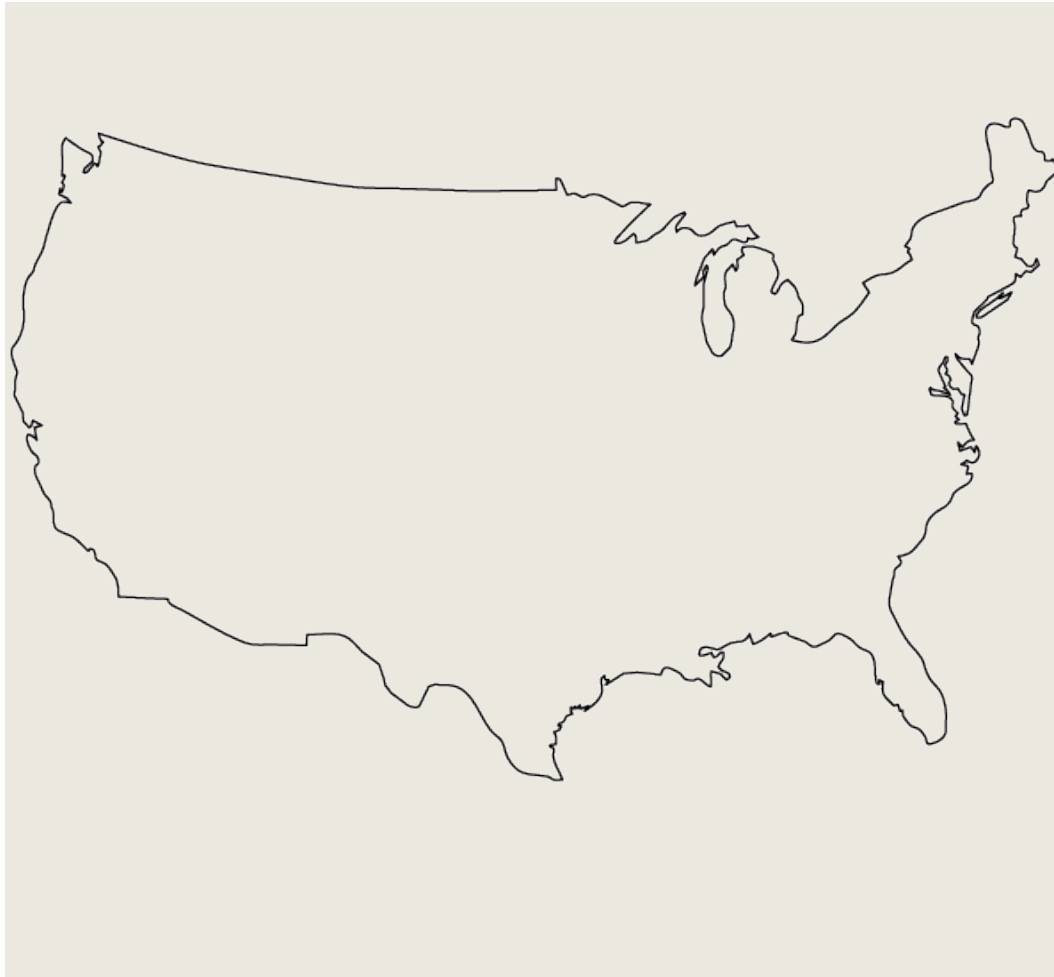
Nationale Kompetenz, Prinzip der Lufthoheit, „Bilaterale Luftverkehrsabkommen“ regeln Verkehrsrechte, Kapazität, Destinationen, Frequenz, Tarife etc.

# Unterschiedliche Ideologien, unterschiedliche Rolle des Staates in der Wirtschaft ...

1963, als Illustration ...

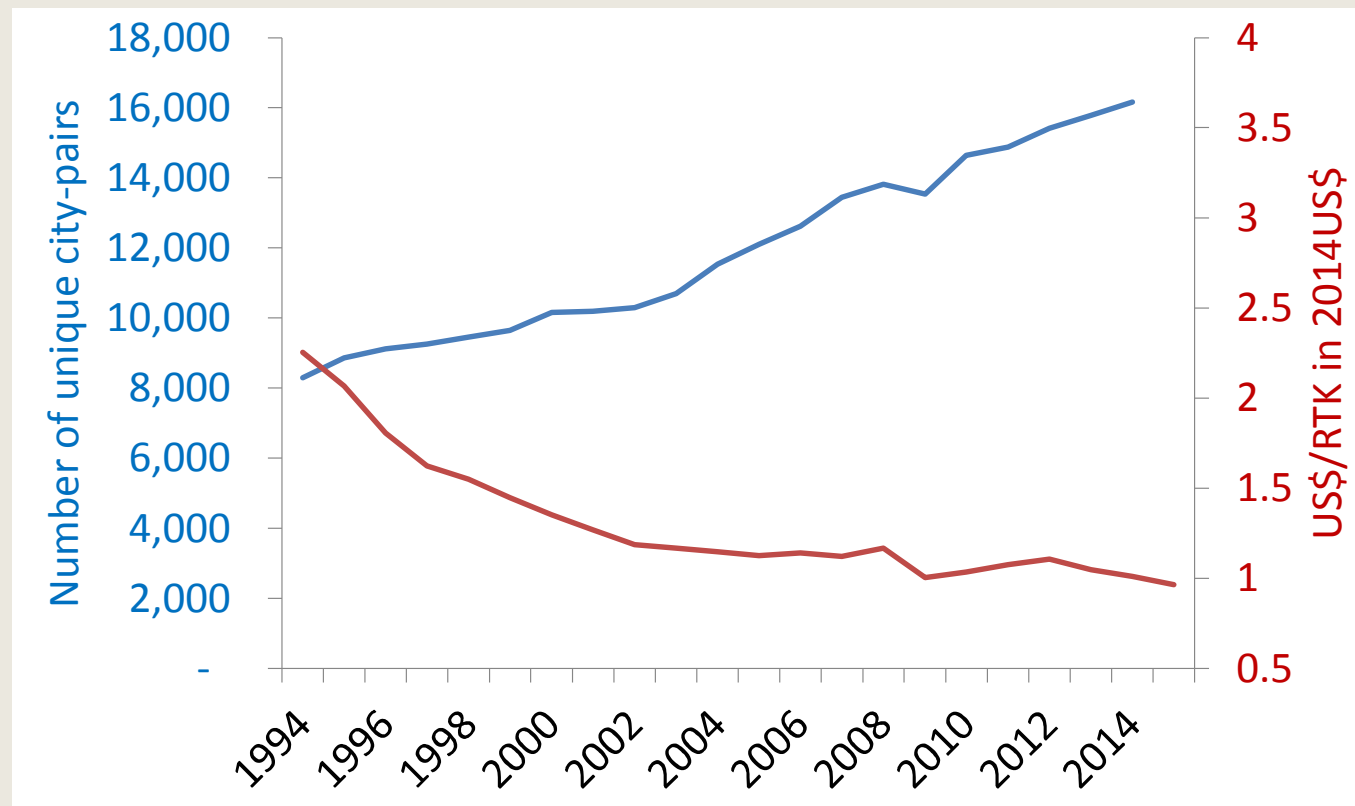


# Die USA (1980er) und die EU (1990er) haben den Luftverkehr liberalisiert...



# ... was zu einem enormen Wachstum und zu Effizienzgewinnen geführt hat

## Unique City-Pairs und Transportkosten



Aber: Der Luftverkehr ist bis heute nicht Teil  
der *World Trade Organization* (WTO)



**WTO OMC**



# Resultat: Ein Flickenteppich von bilateralen Verträgen ...

**>4'000** Air Service Agreements

... regulieren den weltweiten Luftverkehr

**>400** Delegates

... aus 37 Staaten und 6 int. Organisationen haben an der Verkehrsrechts-Konferenz ICAN 2014 verhandelt

**>140** Bilaterale ASA

... regulieren den Luftverkehr zwischen der Schweiz und den 190 ICAO Staaten

**>17** Verhandlungen

... hinsichtlich Verkehrsrechten hat das BAZL in 2014 durchgeführt

# ... und ein Flickenteppich im Bezug auf Investitionen und Eigentumsverhältnisse

Nur **25%** des Eigentums

... an amerikanischen Fluggesellschaften darf in den Händen ausländischer Staatsangehöriger liegen

Nur **49%** des Eigentums

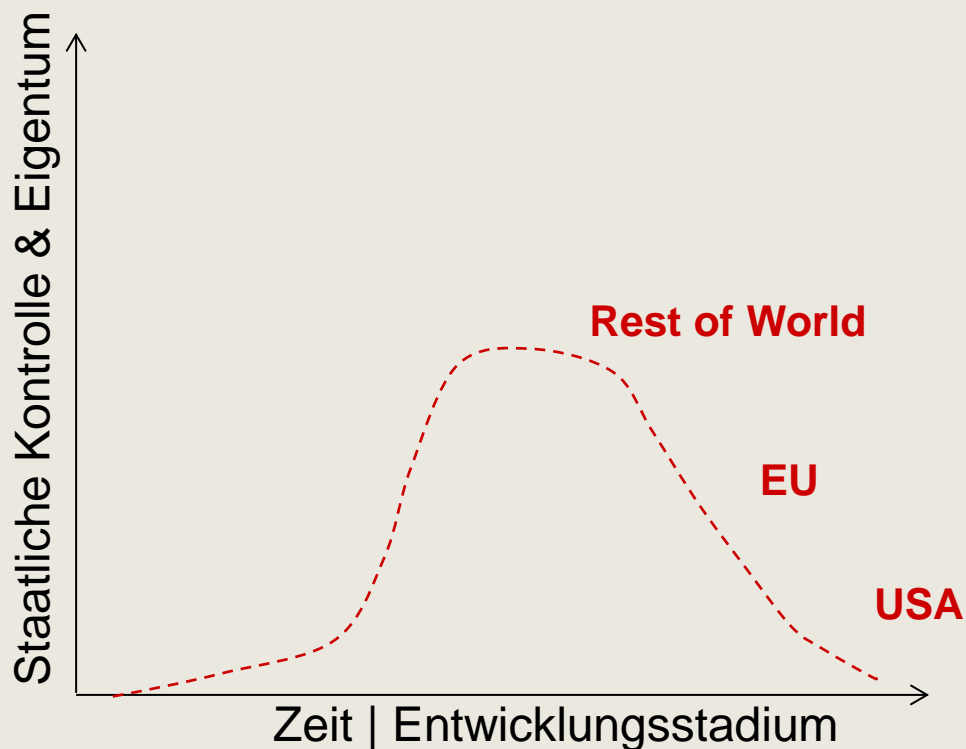
... an europäischen Airlines darf in den Händen ausländischer Staatsangehöriger liegen

Ca. **50%**

... aller Fluggesellschaften weltweit befindet sich in staatlichem Besitz

# Die Rolle des Staats im Luftverkehr war, ist, und bleibt vielfältig

## Staatliche Kontrolle im Luftverkehr (Illustrativ | Airlines, Airports, Services)



## Andere Industrie, gleiches Thema (Auswahl)



# Kernfrage für die Wissenschaft ist: Führt staatliches Eigentum zu Marktversagen?

## Klassische Marktversagen

Monopole  
Informations- Asymetrie  
Öffentliche Güter  
Externe Effekte  
(...)

## Infant Industry Arguments

Imperfekte Kapitalmärkte  
Appropriability Argument  
(...)

# Die Kernfrage für **SWISS** ist «How do private players compete with states?»

**Im Markt sind  
wir wettbewerbsfähig ...**

**... aber verfügen nicht über die gleich  
langen Spiesse wie integrierte Hub-  
Systeme in staatlichem Eigentum**

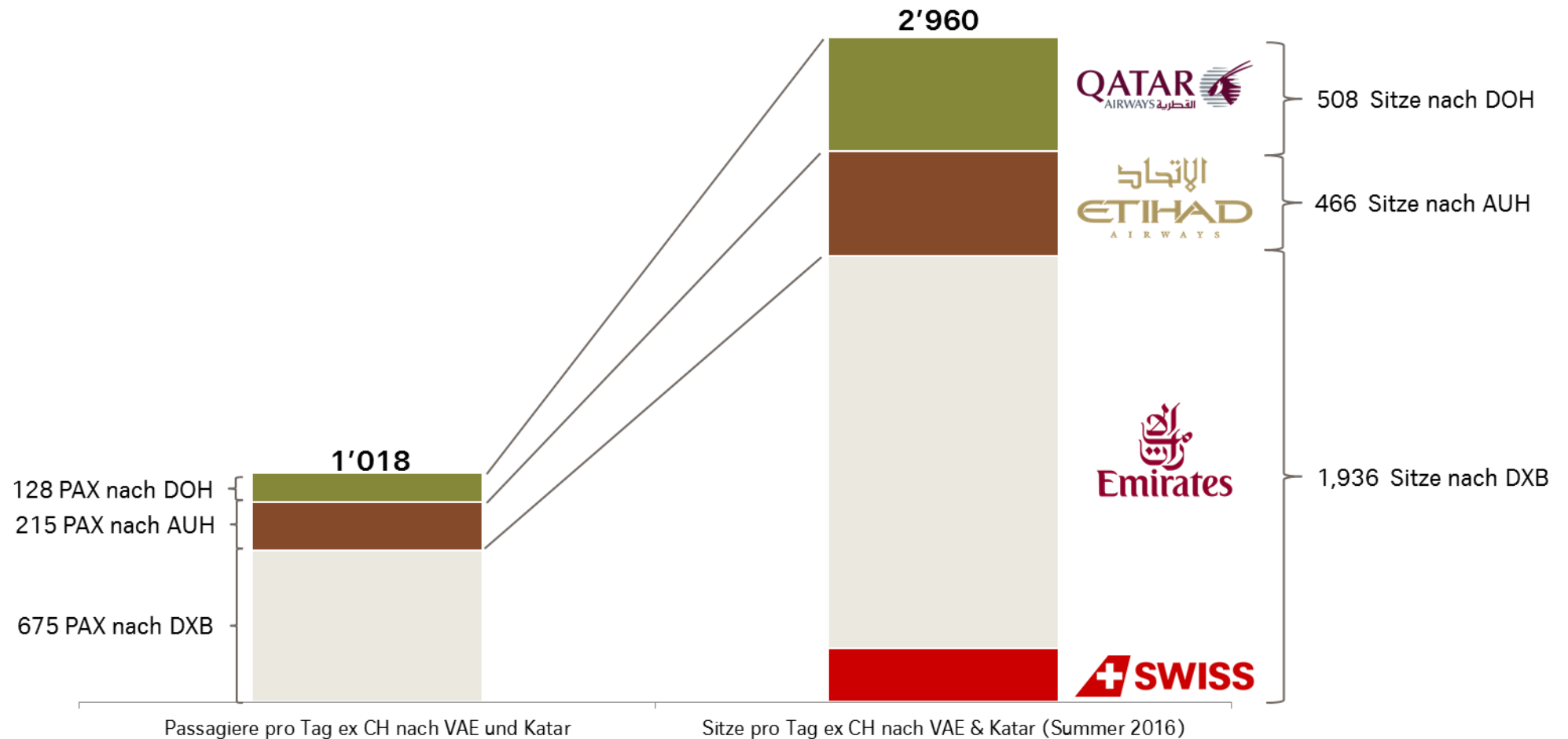
# Bedeutung von neuen staatlichen Mega-Carrier in Europa nimmt seit 2000 massiv zu



## «Neu»

- Massives Kapazitätswachstum nach 2000
- Oft ohne Heimatmarkt (quantitativ / qualitativ)
- Win-Lose Wachstum
- Dauerhafte staatliche Unterstützung (direkt / indirekt / systemisch)

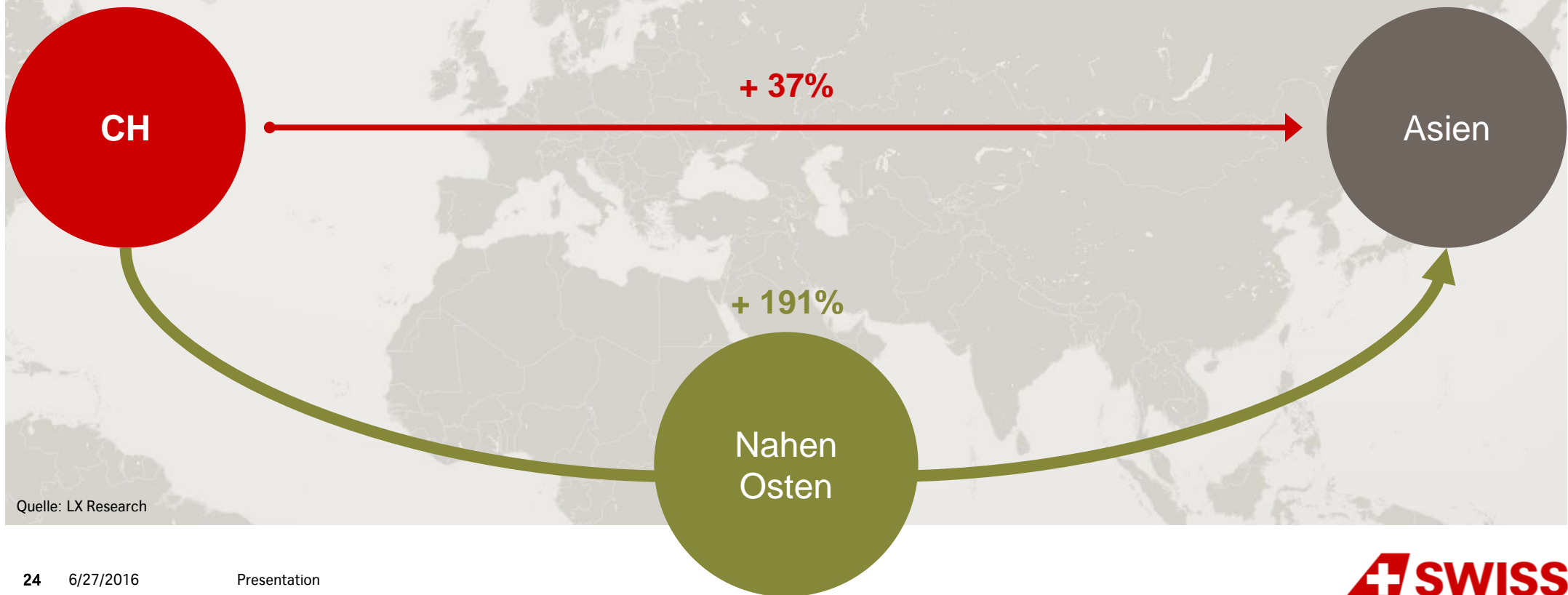
# ... und führt über staatliche Finanzierung zu Überkapazität in Europa....



# ...und zu einer aktiven Umleitung von Verkehrsströmen

Entwicklung der Anzahl Passagiere zwischen  
2008 und 2014

Insgesamt + 52%



Quelle: LX Research

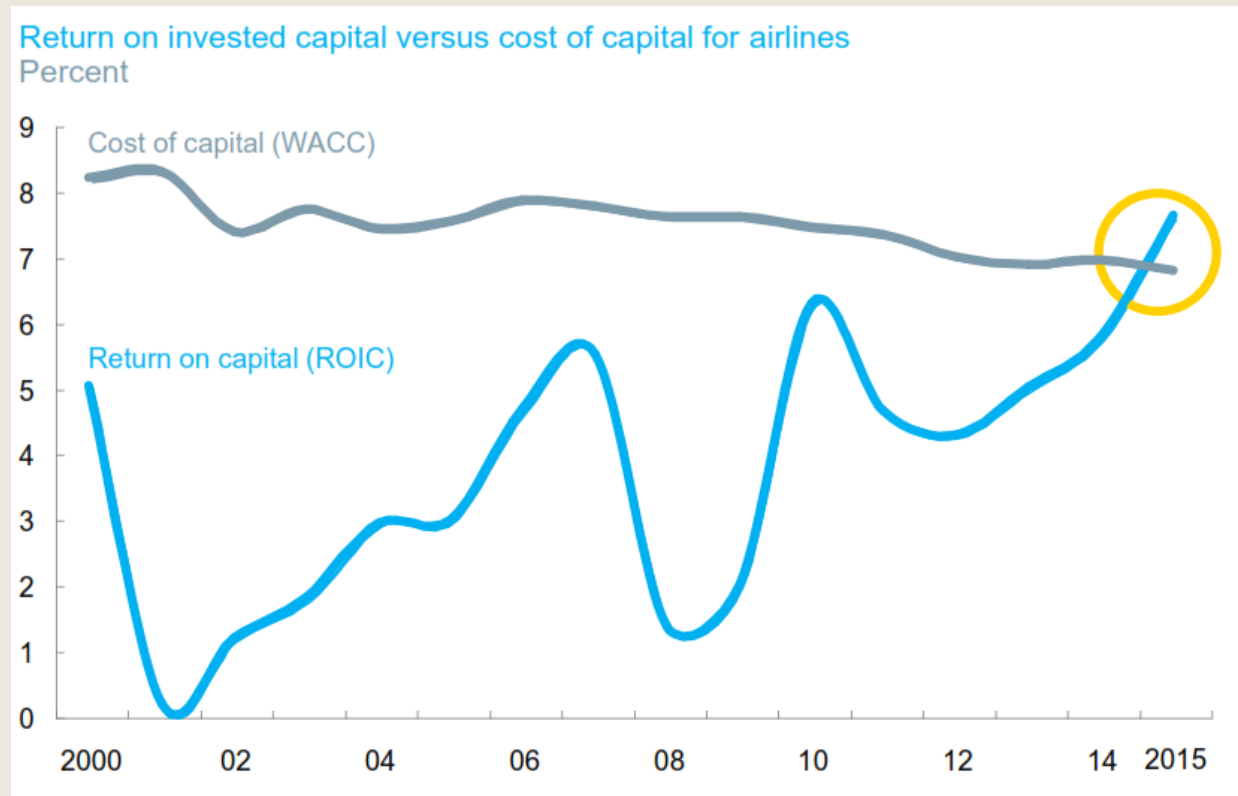


# Das Resultat ist eine ausbleibende Konsolidierung ...



# ... und eine Industrie, die aus ökonomischer Sicht nicht existieren dürfte

## Return on Invested Capital vs. Cost of Capital for Airlines (2000-2015)



Quelle: McKinsey (2016)

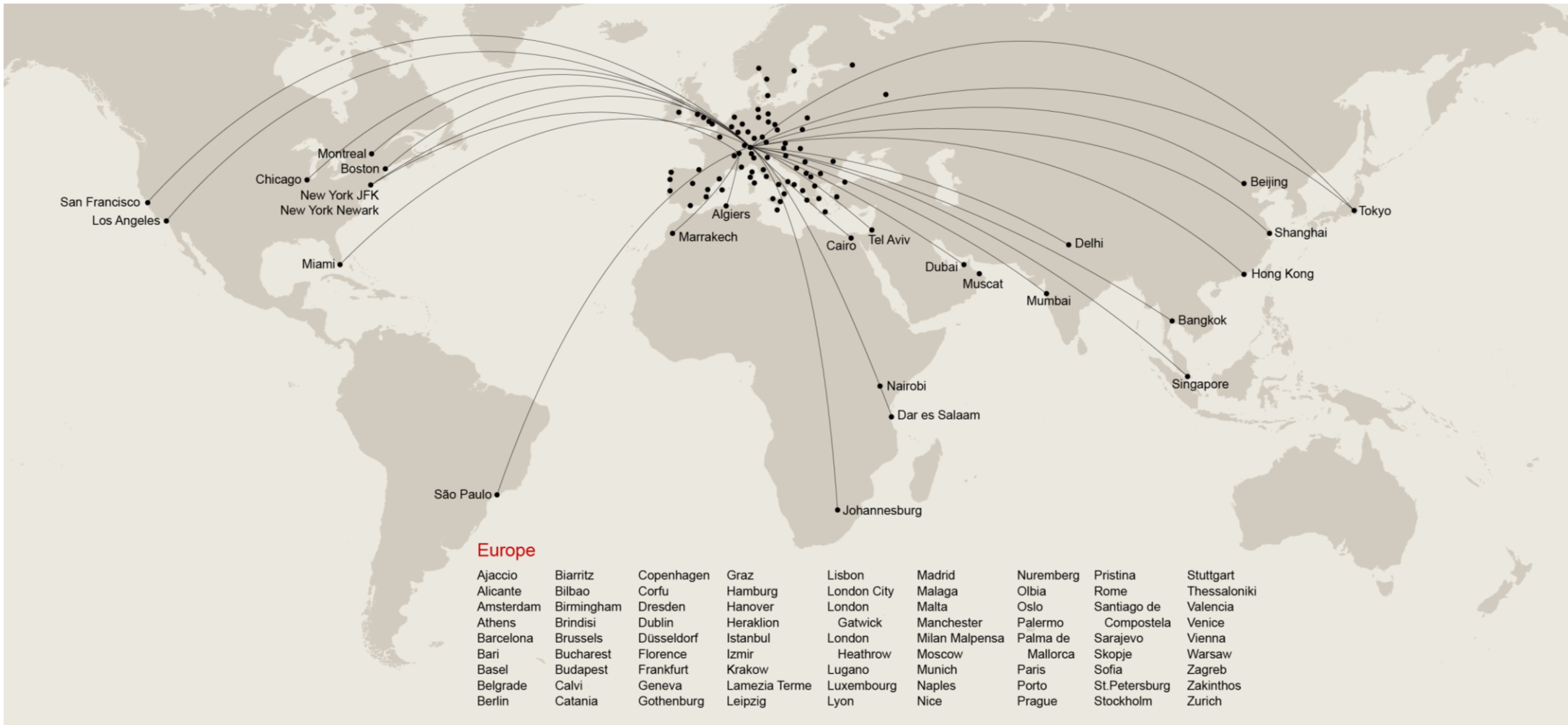
# Ein Schweizer Drehkreuz ist essentiell, um die Schweiz optimal anzubinden

Ein erfolgreicher nationaler Hub-Carrier ist essentiell für eine wettbewerbsfähige Schweiz

Der Staat spielt eine entscheidende Rolle im globalen Luftverkehr

Eine erfolgreicher, privater Schweizer Hub Carrier erfordert freie Märkte mit klaren Wettbewerbsregeln

# These I: Ein Hub-System im eigenen Land gerwährleistet optimale Anbindung



# These II: Freie Märkte ermöglichen Wachstum, erfordern aber klare Regeln

## Investitionen

Beibehaltung geltender Eigentumsbeschränkungen: Liberalisierung nur mit «Like-minded countries» (z.B. EU)

## Marktzugang

Liberalisierung nur wenn klare Regeln gegen Wettbewerbsmissbrauch vorhanden sind

## Rahmenbedingungen in der Schweiz

Keine Subventionen – sondern konkurrenzfähige Bedingungen und ein nachfragegerechter Ausbau der Infrastruktur